

Übungsblatt 4

Aufgabe 1: Empirische Überprüfung der Konvergenz im erweiterten Solow-Modell

Nehmen Sie an, dass im Solow-Modell, das um Humankapital, $H(t)$, erweitert worden ist, folgende Cobb-Douglas Produktionsfunktion

$$Y(t) = K(t)^\alpha H(t)^\beta (A(t)L(t))^{1-\alpha-\beta}$$

gegeben ist und für die Parameter $0 < \alpha < 1, 0 < \beta < 1$ und $\alpha + \beta < 1$ gilt.

Ähnlich wie im Solow-Modell mit technologischem Fortschritt kann auch in diesem Modell eine Konvergenzrate hergeleitet werden. Sie ist gegeben durch $\lambda = (1 - \alpha - \beta)(\delta + g + n)$. Die entsprechende Gleichung mit der die bedingte Konvergenz empirisch überprüft werden kann, lautet nun

$$\ln y(t) - \ln y(0) = \gamma_0 + \gamma_1 \ln y(0) + \gamma_2 \ln s_k + \gamma_3 \ln s_h + \gamma_4 \ln(\delta + g + n)$$

wobei die einzelnen Koeffizienten definiert sind als:

$$\begin{aligned} \gamma_0 &\equiv (1 - e^{-\lambda t}) \ln A(0) + gt, & \gamma_1 &\equiv -(1 - e^{-\lambda t}), & \gamma_2 &\equiv \frac{\alpha}{1 - \alpha - \beta} (1 - e^{-\lambda t}) \\ \gamma_3 &\equiv \frac{\beta}{1 - \alpha - \beta} (1 - e^{-\lambda t}), & \gamma_4 &\equiv -\frac{\alpha + \beta}{1 - \alpha - \beta} (1 - e^{-\lambda t}). \end{aligned}$$

- a) In einer empirischen Überprüfung der obigen Gleichung für den Zeitraum 1960-1985 erhielten Mankiw, Romer und Weil folgende Ergebnisse für die Regressionskoeffizienten (vgl. Tabelle V, S. 426 im Artikel)

$$\hat{\gamma}_1 = -0.366, \quad \hat{\gamma}_2 = 0.538, \quad \hat{\gamma}_3 = 0.271 \quad \text{und} \quad \hat{\gamma}_4 = -0.551.$$

Nutzen Sie diese Ergebnisse um die Konvergenzrate sowie die implizierten Parameter α und β zu bestimmen.

- b) Die Parameterwerte $\alpha = \beta = \frac{1}{3}$, $g = 0.02$, $n = 0.01$ und $\delta = 0.05$ werden in der Literatur als plausibel angesehen. Verwenden Sie diese Parameter, um eine Einschätzung zu den Ergebnissen aus Aufgabenteil a) abzugeben.

Aufgabe 2: Growth Accounting

Nehmen Sie an, dass folgende Cobb-Douglas Produktionsfunktion in stetiger Zeit gegeben ist

$$Y(t) = A(t)K(t)^\alpha L(t)^{1-\alpha}.$$

- a) Leiten Sie die “growth accounting” Gleichung her und interpretieren Sie Ihr Ergebnis.
- b) Ist diese Gleichung unmittelbar auf empirische Daten anzuwenden? Falls nicht, leiten Sie eine geeignete Gleichung her.
- c) Nutzen Sie die unten aufgeführten (gerundeten) Wachstumsraten in Prozent aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder (http://www.vgrdl.de/Arbeitskreis_VGR/), um eine grobe Wachstumszerlegung für Baden-Württemberg und Deutschland für das Jahr 2006 durchzuführen und das Solow-Residuum zu bestimmen. Nutzen Sie für Ihre Berechnungen den Wert $\alpha = \frac{1}{3}$ aus Aufgabe 1.

	g_{2006}^Y	g_{2006}^K	g_{2006}^L
Baden-Württemberg	5.3	1.6	0.5
Deutschland	3.4	1.6	0.6

- d) Nennen Sie Stärken und Schwächen der hier angewandten “growth accounting” Methode.

Literatur

MANKIW, N. GREGORY, DAVID ROMER AND DAVID N. WEIL (1992). “A Contribution to the Empirics of Economic Growth”, *Quarterly Journal of Economics*, Vol. 107, pp. 407-437.